



ZWISCHEN  
BERICHT  
ZUM 30.9.2010

9M.10

# FINANZKENNZAHLEN DER SYZGY AG

ABB. 1, SEITE 2

## NETTO-UMSATZERLÖSE UND EBIT-MARGE

IN TEUR

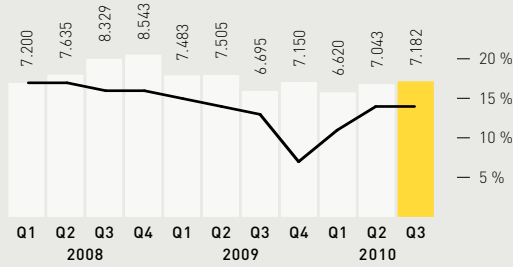


ABB. 2, SEITE 3

## NETTO-UMSATZERLÖSE UND EBIT-MARGE NACH REGIONEN

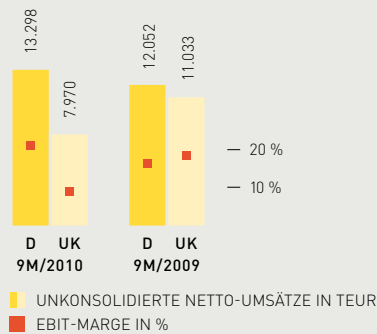


ABB. 3

## UMSATZVERTEILUNG NACH BRANCHEN

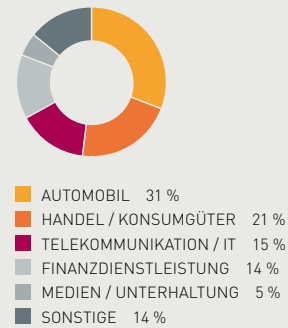


ABB. 4, SEITE 2/3

## VERHÄLTNISS VON OPERATIVEM ERGEBNIS UND FINANZERGEBNIS

IN TEUR

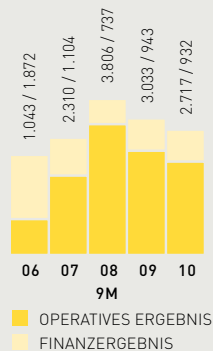


ABB. 5, SEITE 3

## KONZERNERGEBNIS

IN TEUR

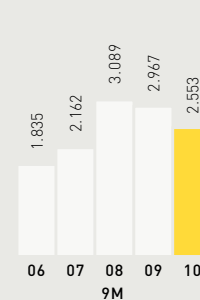


ABB. 6, SEITE 3  
**ERGEBNIS JE AKTIE**  
 IN EUR

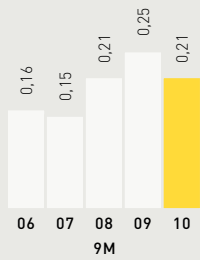


ABB. 7, SEITE 3  
**ENTWICKLUNG DES  
 OPERATIVEN CASHFLOWS**  
 IN TEUR

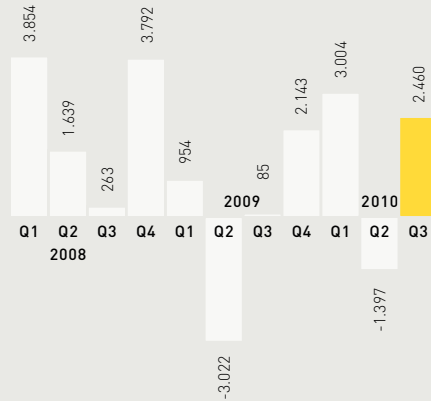


ABB. 8, SEITE 4  
**BILANZSTRUKTUR**

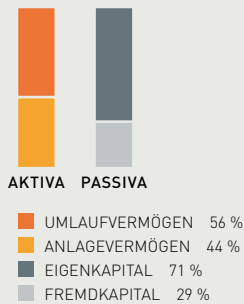


ABB. 9, SEITE 3  
**ANLAGESTRUKTUR DER  
 LIQUIDEN MITTEL UND  
 WERTPAPIERE**

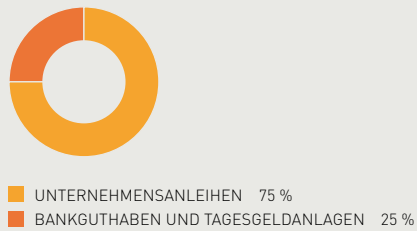


ABB. 10, SEITE 4  
**MITARBEITERSPLIT  
 NACH FUNKTIONEN**

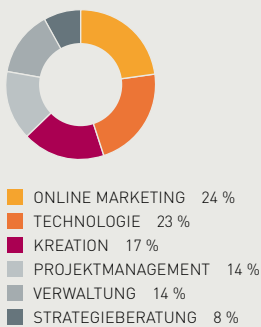
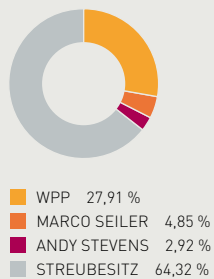


ABB. 11, SEITE 15  
**AKTIONÄRSSTRUKTUR**



## INHALT

1	/	GESCHÄFTSENTWICKLUNG UND LAGE DES KONZERNS
1	/	GESCHÄFTSTÄTIGKEIT
1	/	MARKTUMFELD
2	/	ONLINE-WERBEMARKT
2	/	UMSATZERLÖSE
2	/	OPERATIVES ERGEBNIS (EBIT) UND EBIT-MARGE
3	/	SEGMENTBERICHTERSTATTUNG
3	/	BETRIBSAUSGABEN UND ABSCHREIBUNGEN
3	/	LIQUIDE MITTEL UND WERTPAPIERE/FINANZERGEBNIS
3	/	KONZERNERGEBNIS, STEUERAUFWAND, ERGEBNIS JE AKTIE
3	/	OPERATIVER CASHFLOW
4	/	VERMÖGENS- UND BILANZLAGE
4	/	INVESTITIONEN, FORSCHUNG & ENTWICKLUNG
4	/	MITARBEITER
4	/	AUSBLICK UND PROGNOSE
6	/	KONZERNBILANZ
7	/	KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG
8	/	KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG
9	/	KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG
10	/	AUSGEWÄHLTE ANHANGANGABEN
17	/	FINANZKALENDER
17	/	KONTAKT

# GESCHÄFTSENTWICKLUNG UND LAGE DES KONZERNS



	3. QUARTAL			JANUAR-SEPTEMBER		
	2010	2009	VOR- JAHR	2010	2009	VOR- JAHR
	TEUR	TEUR	Δ	TEUR	TEUR	Δ
Umsatzerlöse, brutto	21.940	16.540	33 %	64.479	56.100	15 %
Umsatzerlöse, netto	7.182	6.695	7 %	20.845	21.683	-4 %
EBITDA	1.202	1.054	14 %	3.298	3.515	-6 %
EBITDA-Marge	17 %	16 %	1pp	16 %	16 %	0pp
EBIT	1.009	902	12 %	2.717	3.033	-10 %
EBIT-Marge	14 %	13 %	1pp	13 %	14 %	-1pp
Finanzergebnis	360	401	-10 %	932	943	-1 %
Konzernergebnis	963	913	5 %	2.553	2.967	-14 %
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,08	0,08	0 %	0,21	0,25	-16 %
Zahl der Mitarbeiter inkl. Freelancer (Ende September)	257	258	0 %	257	258	0 %
Liquide Mittel und Wertpapiere	20.055	17.684	13 %	20.055	17.684	13 %
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	2.460	85	2794 %	4.067	-1.983	-305 %

## GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Syzygy ist eine Agenturgruppe für interaktives Marketing mit Standorten in Frankfurt, Hamburg und London. Der Konzern beschäftigt rund 260 Mitarbeiter und umfasst fünf operative Einheiten, die für europäische Großunternehmen Dienstleistungen auf dem Gebiet des interaktiven Marketings erbringen: Syzygy Deutschland GmbH und Syzygy UK Ltd entwickeln Webpräsenzen, Online-Kampagnen, Programme und Plattformen („Design & Build“), unquedigital GmbH und Unique Digital Marketing Ltd bieten ihren Kunden u. a. Mediaplanung, Suchmaschinenmarketing und -optimierung sowie Social-Media-Strategien. Das Design-Studio Hi-ReS! London Ltd ist weltweit renommiert für die Entwicklung digitaler Erlebniswelten und gilt als Top-Adresse für kreative Internetprojekte.

## MARKTUMFELD

Die konjunkturelle Entwicklung des Euroraumes war im ersten Halbjahr 2010 sehr dynamisch, wobei einzelne Länder unterschiedlich stark von der Wiederbelebung des Welthandels pro-

fitierten. Vor allem exportgetriebene Volkswirtschaften – darunter auch Deutschland – konnten den Aufschwung für sich nutzen und ihr Bruttoinlandsprodukt (BIP) steigern.

So gehen die führenden Wirtschaftsinstitute in ihrer Gemeinschaftsdiagnose von einem Wachstum des deutschen BIP um 3,5 Prozent in 2010 aus. Die Europäische Kommission zeigt sich etwas weniger optimistisch und prognostiziert ein Wachstum von 1,2 Prozent.

Die von der Krise besonders hart getroffene britische Wirtschaft entwickelte sich im ersten Halbjahr überraschend positiv, verlor im dritten Quartal jedoch bereits wieder an Schwung. Als Reaktion auf den unerwarteten Schub erhöhte die britische Handelskammer ihre Prognosen für das Gesamtjahr 2010 um 0,4 Prozentpunkte auf 1,7 Prozent, betont dabei aber die Fragilität des Aufschwungs. Die Schätzung der Europäischen Kommission ist auch für das Vereinigte Königreich mit einem ermittelten BIP-Wachstum von 1,2 Prozent etwas konservativer.

## **ONLINE-WERBEMARKT**

Mit anziehender Konjunktur hat sich auch der Werbemarkt in den ersten neun Monaten des Jahres medienübergreifend erholt. Für Deutschland ermittelte das Marktforschungsinstitut Nielsen einen Anstieg der Brutto-Werbeausgaben um knapp 11 Prozent auf EUR 17,2 Mrd. Der klassische Online-Werbemarkt, den die Nielsen-Statistik zu ca. 75 Prozent erfasst, profitierte von diesem Trend überdurchschnittlich und wuchs um fast 34 Prozent auf EUR 1,6 Mrd.

Die umfassenderen Statistiken des Online-Vermarkterkreises (OVK), die neben klassischer Online-Werbung auch Suchmaschinen- und Affiliatemarketing berücksichtigen, prognostizieren für das Jahr 2010 einen Anstieg der Investitionen in Internet-Werbung um 19 Prozent auf erstmals über EUR 5 Mrd. Damit hätte das Internet seinen Anteil am Bruttowerbemarkt erneut ausgebaut und würde nunmehr knapp 19 Prozent aller Werbeausgaben auf sich vereinen – lediglich übertroffen von TV (39%) und Zeitschriften (19,5%).

Britische Unternehmen zeigten demgegenüber laut des vierteljährlich erscheinenden Bellwether Reports eine weiterhin verhaltene Investitionsbereitschaft. Trotz des überraschend hohen BIP-Wachstums im zweiten Quartal zweifeln die befragten Marketeers an der Nachhaltigkeit dieser Entwicklung und reagieren mit entsprechender Vorsicht im Ausgabeverhalten. Dessen ungeachtet hält der Trend, Werbebudgets zugunsten des Online-Kanals umzuschichten, weiter an. So gaben die Befragten an, im dritten Quartal 10 bis 13 Prozent mehr in klassische Online-Werbung und Suchmaschinenmarketing investieren zu wollen.

Die gemeinsame Online Adspend Study des Internet Advertising Bureau (IAB UK) und PricewaterhouseCoopers bestätigt dieses Ergebnis.

Ihr zufolge konnte das Internet als Werbeträger im ersten Halbjahr 2010 Umsatzzuwächse von 10 Prozent auf insgesamt rund GBP 2,0 Mrd. auf sich verbuchen. Dieser Wert entspricht rund einem Viertel des gesamten britischen Werbemarktes.

## **UMSATZERLÖSE**

Insbesondere durch Neukundengewinne der deutschen Online Marketing Gesellschaft unquedigital verbesserten sich die Brutto-Umsatzerlöse in der Periode von Januar bis September um 15 Prozent auf EUR 64,5 Mio. Aufgrund der im Vergleich zum Design & Build-Geschäft geringeren Margen im Online Marketing spiegelt sich dieses Wachstum nur bedingt in den Netto-Umsatzerlösen wider: Nach Abzug der Mediakosten von EUR 43,7 Mio. beliefen sie sich auf EUR 20,8 Mio., das sind 4 Prozent weniger als in den ersten neun Monaten 2009.

Auf Quartalsicht konnte dagegen eine Erhöhung um 7 Prozent auf EUR 7,2 Mio. im Vergleich zum Q3-2009 erzielt werden. Damit steigerte die Syzygy Gruppe nach einem eher verhaltenen Start in das Jahr 2010 ihre Quartalsergebnisse im weiteren Jahresverlauf deutlich.

## **OPERATIVES ERGEBNIS (EBIT) UND EBIT-MARGE**

Die guten Ergebnisse des zweiten und dritten Quartals konnten die Schwächen der ersten drei Monate des Jahres nicht vollständig kompensieren. In der Folge lag das operative Ergebnis des 9-Monats-Zeitraums mit EUR 2,7 Mio. zehn Prozent unter dem Vorjahreswert von EUR 3,0 Mio. Auch hier zeigt sich bei gesonderter Betrachtung der Quartalszahlen jedoch ein deutlicher Wachstumstrend: Das im Q3-2010 erzielte EBIT von EUR 1,0 Mio. liegt 12 Prozent über dem Ergebnis der Vergleichsperiode (EUR 0,9 Mio.).

Die EBIT-Marge beträgt im Berichtszeitraum 13 Prozent und zeugt von einer nach wie vor hohen Profitabilität des Konzerns.

## SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

In Anwendung des neu gefassten IFRS 8 berichtet die Syzygy AG entsprechend der internen Steuerung des Konzerns („Management Approach“) nach geographischen Kriterien und damit nach deutschen und britischen Gesellschaften.

Die deutschen Agenturen entwickelten sich sowohl im Design & Build- als auch im Online Marketing Geschäft positiv und steigerten ihre Netto-Umsatzerlöse um 10 Prozent auf EUR 13,3 Mio. Bei einem EBIT von EUR 2,9 Mio. betrug die EBIT-Marge sehr gute 22 Prozent.

Die britischen Gesellschaften dagegen konnten sich noch nicht von den Folgen der Wirtschaftskrise erholen und setzten ihre Seitwärtsbewegung auf niedrigem Niveau fort. Umsatzeinbußen bei großen Kunden führten zu einem starken Rückgang der Ergebnisse: Die Netto-Umsatzerlöse verringerten sich von EUR 11,0 Mio. auf EUR 8,0 Mio. (-28%), das EBIT fiel um rund zwei Drittel auf EUR 0,7 Mio. (Vorjahr: EUR 2,1 Mio.). Hieraus ergab sich für den Neun-Monats-Zeitraum eine EBIT-Marge von 9 Prozent.

## BETRIEBSAUSGABEN UND ABSCHREIBUNGEN

Da die geringeren Netto-Umsatzerlöse mit niedrigeren Einstandskosten einhergingen, blieb die Rohmarge mit 32 Prozent in der Berichtsperiode nahezu unverändert.

Die Abschreibungen beliefen sich auf EUR 0,6 Mio. und lagen damit 20 Prozent über dem Vorjahresniveau.

## LIQUIDE MITTEL UND WERTPAPIERE / FINANZERGEBNIS

Per 30. September 2010 sind die liquiden Mittel und Wertpapiere im Vergleich zum Jahresabschluss 2009 leicht um EUR 0,5 Mio. auf EUR 20,1 Mio. gesunken. Zuflüsse ergaben sich vorrangig aus dem hohen operativen Cashflow von EUR 4,1 Mio. Die Zahlung einer ordentlichen

Dividende in Höhe von EUR 2,7 Mio. sowie Earn-Out-Zahlungen von EUR 2,6 Mio. führten dagegen zu einem Mittelabfluss von insgesamt EUR 5,3 Mio.

Auf die in der Berichtsperiode durchschnittlich vorhandenen liquiden Mittel und Wertpapiere wurde eine annualisierte Rendite von 6,1 Prozent erzielt, woraus sich ein Finanzergebnis von EUR 0,9 Mio. ergab. Dieser Wert liegt nahezu exakt auf Vorjahresniveau.

Die Anlagen setzten sich zum Bilanzstichtag aus 75 Prozent Unternehmensanleihen sowie 25 Prozent Bankguthaben und Tagesgelder zusammen. Die Unternehmensanleihen hatten eine durchschnittliche Restlaufzeit von 5,4 Jahren.

## KONZERNERGEBNIS, STEUERAUFWAND, ERGEBNIS JE AKTIE

Neben den Folgen des schwachen ersten Quartals beeinträchtigten auch Steuerbelastungen von EUR 1,1 Mio. (+9%) das Konzernergebnis. In Summe lag es nach den ersten neun Monaten des Jahres mit EUR 2,6 Mio. 14 Prozent unter dem Vorjahreswert.

Bei einem Vergleich der dritten Quartale 2009 und 2010 zeigt sich dagegen eine Steigerung des Konzernergebnisses um 5 Prozent von EUR 0,9 Mio. auf EUR 1,0 Mio. Unter Berücksichtigung der 750.000 neuen Aktien, die im Mai 2010 im Rahmen von Earn-Out-Zahlungen ausgegeben wurden, lag der Gewinn je Aktie für die gesamte Berichtsperiode bei 0,21 Euro.

## OPERATIVER CASHFLOW

Die Syzygy Gruppe erzielte im dritten Quartal einen sehr hohen operativen Cashflow von EUR 2,5 Mio. Besonders positiv machte sich der Anstieg des Konzernergebnisses um rund EUR 1,0 Mio. auf insgesamt EUR 2,6 Mio. bemerkbar. Auch der stichtagsbedingte Abbau des Forderungsbestands um EUR 1,5 Mio. trug zu dem guten Ergebnis bei.

Negativ wirkten sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen aus, die sich im dritten Quartal um EUR 0,8 Mio. reduzierten.

### **VERMÖGENS- UND BILANZLAGE**

Die Vermögens- und Bilanzlage der Syzygy AG zeichnete sich weiterhin durch Stabilität und eine hohe Eigenkapitalquote aus.

Die Bilanzsumme ergab sich zum 30. September 2010 auf EUR 55,3 Mio., das sind 10 Prozent weniger als zum Jahresende 2009.

In den Aktiva ergab sich diese Entwicklung vorrangig aus einer Senkung des Forderungsbestands, der sich um rund EUR 5,0 Mio. auf nunmehr EUR 11,9 Mio. reduzierte. Demgegenüber blieb die Summe der langfristigen Aktiva nahezu konstant.

Auf der Passivseite ist die Verringerung der Bilanzsumme auf einen starken Rückgang der kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen zurückzuführen. Analog zu den Forderungen gingen auch die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um knapp EUR 5,0 Mio. zurück. Darüber hinaus reduzierten sich die sonstigen Verbindlichkeiten deutlich um rund EUR 5,6 Mio., nachdem der Konzern ausstehenden Earn-Out-Verpflichtungen aus früheren Unternehmenserwerben nachgekommen war.

Das Eigenkapital konnte demgegenüber gestärkt werden und belief sich zum Bilanzstichtag auf EUR 39,5 Mio. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 71 Prozent.

### **INVESTITIONEN, FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG**

Das Investitionsvolumen belief sich im Berichtszeitraum auf EUR 0,3 Mio. und lag unter dem Vorjahresniveau von EUR 0,5 Mio. Investiert wurde primär in Software und Hardware zur Optimierung der firmeninternen Infrastruktur sowie in die Ausrüstung der eigenen Mitarbeiter.

Als Dienstleistungsunternehmen, das keine eigenen Produkte anbietet, hat Syzygy grundsätzlich keine Aufwendungen für Forschung und Entwicklung.

### **MITARBEITER**

Zum 30. September beschäftigte die Syzygy Gruppe insgesamt 232 feste Mitarbeiter sowie rund 25 Freelancer. 154 Personen arbeiteten in den beiden deutschen Gesellschaften, 78 waren in den drei britischen Agenturen tätig.

In der Betrachtung nach Funktionen entfiel jeweils rund ein Viertel der Belegschaft auf die Bereiche Technologie und Online Marketing, 17 Prozent der Kolleginnen und Kollegen arbeiteten in der Kreation. In Projektmanagement und Verwaltung waren jeweils 14 Prozent der Mitarbeiter tätig, 8 Prozent waren mit der Strategieberatung betraut.

Unter Berücksichtigung der freien Mitarbeiter belief sich der annualisierte Pro-Kopf-Umsatz auf EUR 108.000.

### **AUSBLICK UND PROGNOSE**

Die konjunkturelle Entwicklung des Euroraumes hat im ersten Halbjahr deutlich an Fahrt gewonnen. Experten betonen jedoch, dass diese Dynamik ihren vorläufigen Höhepunkt zur Jahresmitte 2010 erreicht haben dürfte, da positive Impulse der Weltwirtschaft und fiskalpolitische Maßnahmen auslaufen.

Es bleibt abzuwarten, welche Auswirkungen das von der britischen Regierung verabschiedete Sparpaket auf das ohnehin wackelige Wirtschaftswachstum des Vereinigten Königreiches haben wird. Strikte Kürzungen der Staatsausgaben, die eine Entlassungswelle im öffentlichen Sektor nach sich ziehen wird, sowie die Erhöhung der Mehrwertsteuer auf 20 Prozent schüren die Ungewissheit und führen zu einem erhöhten Kostenbewusstsein bei Unternehmen und Verbrauchern gleichermaßen.



Ungeachtet dieser Entwicklung ist davon auszugehen, dass die Attraktivität des Internets als Werbe- und Vertriebskanal weiter zunehmen und das Medium von der nach wie vor unsicheren Wirtschaftslage profitieren wird.

Während Unternehmen die hohe Transparenz und Zielgerichtetheit von Marketingmaßnahmen im Web schätzen, nutzen Verbraucher die Möglichkeit, Preise zu vergleichen und sich anhand von Kundenbewertungen über Produkte zu informieren. So nimmt die Bereitschaft, Einkäufe über das Internet zu tätigen, kontinuierlich zu: Britische Käufer etwa sollen laut dem IMRG Capgemini Index bis zum Ende des Jahres GBP 57,8 Mrd. für Online-Einkäufe ausgegeben haben (2009: GBP 49,8 Mrd.). Und der Online-Händler Amazon meldete in seinem Bericht zum 30. September 2010 eine Steigerung sowohl der Netto-Umsatzerlöse als auch des Gewinns um jeweils 42 Prozent auf USD 21,3 Mrd. bzw. USD 732 Mio.

Ein ebenso interessantes wie anspruchsvolles Umfeld für Werbetreibende stellen die immer beliebteren Social Networks wie Facebook, StudiVZ oder myspace dar. Das Verständnis für die besondere Dynamik sozialer Netzwerke und die Fähigkeit, dieses Know-how in zielführende Social Media-Strategien zu übersetzen, wird für den Erfolg und Misserfolg einer Kampagne oder sogar eines Unternehmens immer entscheidender. Um diese Herausforderungen zu meistern sind Agenturen wie Syzygy gefragt, die sich mit den medien-spezifischen Spielregeln des Internets nicht nur sehr genau auskennen, sondern diese zum Vorteil ihrer Kunden aktiv mitgestalten wollen.

Weitere Impulse für die Internet-Branche liefert die permanente Weiterentwicklung von Smartphones und Netbooks, die immer leistungsfähiger und damit beliebter werden. Anwendungsprogramme („Apps“), die von unterhaltsamen Spielen über Kochanleitungen bis hin zu Applikationen für Bank- und Wertpapiergeschäfte reichen, liefern Unternehmen ein großes Spektrum an Möglichkeiten, Kunden zu finden und zu binden.

Die Entwicklung der Apps verlangt nicht nur ein großes technologisches Know-how, sondern stellt angesichts verhältnismäßig kleiner Displays auch besondere Ansprüche an Design und Nutzerfreundlichkeit – drei Bereiche, in denen Syzygy über langjährige Erfahrung und weitreichende Expertise verfügt.

Um sich in dem noch jungen Markt der App-Entwicklung für mobile Endgeräte als Experte zu empfehlen, hat die Syzygy Gruppe das Blog [brandappstoday.com](http://brandappstoday.com) eingerichtet, in dem sie regelmäßig über neue Trends und Entwicklungen in diesem Bereich berichtet.

Die Syzygy Gruppe sieht sich gut positioniert, um Blue Chips dabei zu unterstützen, die Möglichkeiten des Internets professionell zu nutzen und zu monetarisieren.

Syzygy erwartet für das Geschäftsjahr 2010 steigende Erlöse sowie ein höheres operatives Ergebnis. Der Konzern geht davon aus, ein Ergebnis je Aktie von EUR 0,28 erwirtschaften zu können.

# KONZERNBILANZ

AKTIVA	30.09.2010	30.09.2009	31.12.2009
	TEUR	TEUR	TEUR
<b>Langfristige Aktiva</b>			
Geschäfts- oder Firmenwert	19.436	18.345	19.249
Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	1.838	2.096	2.182
Sonstige langfristige Vermögenswerte	482	452	462
Sonstige langfristige Wertpapiere	2.730	0	2.578
Aktive latente Steuern	68	103	68
<b>Summe langfristige Aktiva</b>	<b>24.554</b>	<b>20.996</b>	<b>24.539</b>
<b>Kurzfristige Aktiva</b>			
Liquide Mittel	4.982	3.358	5.747
Wertpapiere	12.343	14.326	12.211
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.867	9.690	16.788
Sonstige Vermögenswerte und Rechnungsabgrenzungsposten	1.593	2.836	2.430
<b>Summe kurzfristige Aktiva</b>	<b>30.785</b>	<b>30.210</b>	<b>37.176</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>55.339</b>	<b>51.206</b>	<b>61.715</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>30.09.2010</b>	<b>30.09.2009</b>	<b>31.12.2009</b>
	TEUR	TEUR	TEUR
<b>Eigenkapital</b>			
Grundkapital*	12.828	12.078	12.078
Kapitalrücklage	20.207	18.385	18.385
Eigene Aktien	-116	-116	-116
Übriges Konzernergebnis	-1.811	-3.852	-2.936
Bilanzgewinn	8.436	8.081	8.444
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>39.544</b>	<b>34.576</b>	<b>35.855</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>			
Passive latente Steuern	67	139	67
Langfristige Verbindlichkeiten	1.226	1.226	1.226
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>1.293</b>	<b>1.365</b>	<b>1.293</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.490	4.550	12.450
Sonstige Rückstellungen	1.552	3.947	1.838
Erhaltene Anzahlungen	2.136	470	1.721
Steuerrückstellungen und -verbindlichkeiten	2.897	1.367	2.545
Sonstige Verbindlichkeiten	427	4.931	6.013
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b>	<b>14.502</b>	<b>15.265</b>	<b>24.567</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>55.339</b>	<b>51.206</b>	<b>61.715</b>

\* Bedingtes Kapital TEUR 1.200 (Vorjahr: TEUR 1.200). Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

# KONZERNGESAMTERGEBNIS- RECHNUNG



	3. QUARTAL			JANUAR - SEPTEMBER		
	2010	2009	DIFF.	2010	2009	DIFF.
	TEUR	TEUR		TEUR	TEUR	
<b>Umsatzerlöse, brutto</b>	<b>21.940</b>	<b>16.540</b>	<b>33%</b>	<b>64.479</b>	<b>56.100</b>	<b>15%</b>
Mediakosten	-14.758	-9.845	50%	-43.634	-34.417	27%
<b>Umsatzerlöse, netto</b>	<b>7.182</b>	<b>6.695</b>	<b>7%</b>	<b>20.845</b>	<b>21.683</b>	<b>-4%</b>
Einstandskosten der erbrachten Leistungen	-4.797	-4.595	4%	-14.143	-14.955	-5%
Vertriebs- und Marketingkosten	-517	-487	6%	-1.636	-1.519	8%
Allgemeine Verwaltungskosten	-838	-836	0%	-2.477	-2.448	1%
Sonstige betriebliche Erträge/ Aufwendungen, netto	-21	125	-117%	128	272	-53%
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>1.009</b>	<b>902</b>	<b>12%</b>	<b>2.717</b>	<b>3.033</b>	<b>-10%</b>
Finanzergebnis	360	401	-10%	932	943	-1%
<b>Ergebnis vor Steuern und Minderheiten- anteilen</b>	<b>1.369</b>	<b>1.303</b>	<b>5%</b>	<b>3.649</b>	<b>3.976</b>	<b>-8%</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-406	-390	4%	-1.096	-1.009	9%
<b>Konzernergebnis</b>	<b>963</b>	<b>913</b>	<b>5%</b>	<b>2.553</b>	<b>2.967</b>	<b>-14%</b>
Ergebnisanteil der Aktionäre der Syzygy AG	963	913	5%	2.553	2.967	-14%
Ergebnis je Aktie aus gewöhnlicher Ge- schäftstätigkeit (unverwässert in EUR)	0,08	0,08	0%	0,21	0,25	-16%
<b>Konzernergebnis der Periode</b>	<b>963</b>	<b>913</b>	<b>5%</b>	<b>2.553</b>	<b>2.967</b>	<b>-14%</b>
Differenzen aus Fremdwährungs- umrechnung	-537	-1.047	-49%	736	126	484%
Erfolgsneutrale Änderung unrealisierter Gewinne und Verluste aus Wertpapieren	335	665	-50%	389	1.405	-72%
<b>Übriges Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>-202</b>	<b>-382</b>	<b>-47%</b>	<b>1.125</b>	<b>1.531</b>	<b>-27%</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>761</b>	<b>531</b>	<b>43%</b>	<b>3.678</b>	<b>4.498</b>	<b>-18%</b>

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

# KONZERNKAPITALFLUSS- RECHNUNG

	30.09.2010	30.09.2009	31.12.2009
	TEUR	TEUR	TEUR
Konzernergebnis der Periode	2.553	2.967	3.331
Anpassungen um nicht liquiditätswirksame Effekte:			
– Abschreibungen auf Anlagevermögen	581	482	710
Veränderungen der:			
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und anderer Aktiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	5.758	1.230	-5.414
– erhaltenen Anzahlungen	415	-1.683	-432
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-5.592	-3.116	2.498
– Steuerrückstellungen, latenten Steuern und Steuerverbindlichkeiten	352	-1.863	-533
<b>Cashflow aus der operativen Tätigkeit</b>	<b>4.067</b>	<b>-1.983</b>	<b>160</b>
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und immateriellen Vermögensgegenständen	54	2	5
Veränderung der langfristigen Aktiva	-172	-17	-26
Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-291	-477	-6.127
Erwerb von Wertpapieren des Umlaufvermögens	-13.858	-1.803	-5.515
Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens	13.726	2.700	8.061
Erwerb von konsolidierten Unternehmen	-5.240	-5.560	0
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-5.781</b>	<b>-5.155</b>	<b>-3.602</b>
Kapitalerhöhung	2.572	0	0
Dividende	-2.561	-1.808	-1.808
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>11</b>	<b>-1.808</b>	<b>-1.808</b>
<b>Cashflow gesamt</b>	<b>-1.703</b>	<b>-8.946</b>	<b>-5.250</b>
<b>Liquide Mittel zum Jahresanfang</b>	<b>5.747</b>	<b>10.991</b>	<b>10.991</b>
<b>Währungsveränderungen</b>	<b>938</b>	<b>1.313</b>	<b>6</b>
<b>Liquide Mittel zum Periodenende</b>	<b>4.982</b>	<b>3.358</b>	<b>5.747</b>

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

# KONZERNEIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG



	ANZAHL AKTIEN	GRUNDKAPITAL	KAPITALRÜCKLAGE	EIGENE AKTIEN	BILANZGEWINN	ÜBRIGES KONZERN- ERGEBNIS		SUMME EIGENKAPITAL
	in 1.000	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<b>01. Januar 2009</b>	<b>12.078</b>	<b>12.078</b>	<b>18.385</b>	<b>-116</b>	<b>6.921</b>	<b>-2.925</b>	<b>-2.457</b>	<b>31.886</b>
Gesamtergebnis					3.331	334	2.112	5.777
Dividende					-1.808			-1.808
<b>31. Dezember 2009</b>	<b>12.078</b>	<b>12.078</b>	<b>18.385</b>	<b>-116</b>	<b>8.444</b>	<b>-2.591</b>	<b>-345</b>	<b>35.855</b>
<b>01. Januar 2010</b>	<b>12.078</b>	<b>12.078</b>	<b>18.385</b>	<b>-116</b>	<b>8.444</b>	<b>-2.591</b>	<b>-345</b>	<b>35.855</b>
Gesamtergebnis					2.553	736	389	3.678
Dividende					-2.561			-2.561
Kapitalerhöhung	750	750	1.822					2.572
<b>30. September 2010</b>	<b>12.828</b>	<b>12.828</b>	<b>20.207</b>	<b>-116</b>	<b>8.436</b>	<b>-1.855</b>	<b>44</b>	<b>39.544</b>

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

## RECHNUNGSLEGUNG

Der Finanzbericht der Syzygy AG für die ersten neun Monate 2010 umfasst nach den Vorschriften des § 37 y WpHG i.V.m. § 37 w Abs. 2 WpHG einen Konzernzwischenabschluss und einen Konzernzwischenlagebericht. Der Konzernabschluss wurde nach den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) für die Zwischenberichterstattung, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, aufgestellt. Dabei wurde der Zwischenabschluss unter Beachtung der Regelungen des IAS 34 aufgestellt. Dem entsprechend wurde ein verkürzter Berichtsumfang gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2009 gewählt. Der Lagebericht wurde unter den anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt.

Die Rechnungslegungs- und Konsolidierungsgrundsätze werden angewendet, wie im Konzernanhang zum Geschäftsbericht 2009 beschrieben. Ebenso werden die einzelnen Positionen der Bilanz und der Konzerngesamtergebnisrechnung zu den gleichen Bewertungsgrundsätzen dargestellt, wie sie im Geschäftsbericht 2009 beschrieben und angewendet wurden. Die vorliegenden Geschäftszahlen und -angaben sind daher im Zusammenhang mit dem Geschäftsbericht zum Konzernabschluss 2009 zu lesen.

## GESCHÄFTSTÄTIGKEIT DER SYZYGY GRUPPE

Syzygy ist eine europäische Agenturgruppe für interaktives Marketing. Die fünf operativen Gesellschaften des Syzygy Konzerns mit Niederlassungen in Deutschland und Großbritannien bieten europäischen Großunternehmen ein ganzheitliches Dienstleistungsspektrum von der strategischen Beratung über Projektplanung, Konzeption und Gestaltung bis hin zur technischen Realisierung. Suchmaschinenmarketing und Online Media Planung komplettieren das Serviceangebot. So ermöglicht es Syzygy seinen Kunden, das Internet als leistungsstarkes Kommunikations- und Vertriebsmedium zu nutzen und die Interaktion mit Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern zu vertiefen und zu verbessern.

## KONSOLIDIERUNGSKREIS UND -GRUNDSÄTZE

In den Konzernabschluss zum 30. September 2010 wurden neben der Syzygy AG folgende Tochterunternehmen vollkonsolidiert:

- (1) Hi-ReS! London Ltd., Großbritannien
- (2) Mediopoly Ltd., Großbritannien
- (3) Syzygy Deutschland GmbH, Deutschland
- (4) Syzygy UK Ltd., Großbritannien
- (5) unquedigital GmbH, Deutschland
- (6) Unique Digital Marketing Ltd., Großbritannien

Angaben zu den allgemeinen Konsolidierungsgrundsätzen finden sich im Geschäftsbericht des Jahres 2009 ab Seite 49.

### EIGENKAPITAL

Das Grundkapital der Gesellschaft zum 30. September 2010 wurde mit Wirkung zum 20. Mai 2010 um TEUR 750 auf EUR 12.828.450 erhöht und ist eingeteilt in 12.828.450 auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien mit einem rechnerischen Wert von EUR 1,00. Davon befanden sich 25.000 Stückaktien im eigenen Bestand.

### GENEHMIGTES UND BEDINGTES KAPITAL

Im Rahmen der Hauptversammlung am 30. Juni 2006 wurde der Beschluss zur möglichen Erhöhung des Grundkapitals erneuert. Demnach ist der Vorstand unter Vorbehalt der Zustimmung des Aufsichtsrats ermächtigt, zusätzliche auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien bis zum 30. Juni 2011 auszugeben.

Von dieser Ermächtigung haben Vorstand und Aufsichtsrat Gebrauch gemacht und eine Kapitalerhöhung um TEUR 750 beschlossen.

Das genehmigte Kapital beträgt nach der Kapitalerhöhung nunmehr TEUR 5.250.

Außerdem wurde der Vorstand im Rahmen der Hauptversammlung am 29. Mai 2009 im Zusammenhang mit dem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm zu einer bedingten Kapitalerhöhung ermächtigt, in deren Rahmen bis zu 1.200.000 zusätzliche Aktien ausgegeben werden können. In den ersten neun Monaten 2010 wurden, ebenso wie im Vorjahr, keine Optionen ausgeübt. Am Stichtag bestanden keine Aktienoptionen.

### KAPITALRÜCKLAGE

Aufgrund der durchgeführten Kapitalerhöhung hat sich die Kapitalrücklage um TEUR 1.822 erhöht, da die neuen Aktien zu Marktpreisen emittiert wurden. Der den rechnerischen Nennwert von EUR 1,00 übersteigende Betrag wird gem. § 272 Abs. 2 HGB als Agio in der Kapitalrücklage erfasst.

### EIGENE AKTIEN

Am 28. Mai 2010 hat die Hauptversammlung den Vorstand ermächtigt, bis zum 27. November 2015 insgesamt bis zu 10 Prozent der ausstehenden Aktien der Gesellschaft zu erwerben. Der Gesellschaft stehen aus eigenen Aktien keine Dividenden- oder Stimmrechte zu. Syzygy ist berechtigt, die eigenen Aktien wieder zu veräußern, einzuziehen, Mitarbeitern des Unternehmens als Kompensation oder Dritten eigene Aktien im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen anzubieten.

Zum 30. September 2010 befanden sich 25.000 eigene Aktien im Bestand des Unternehmens.

### ÜBRIGES KONZERNERGEBNIS

Die im übrigen Konzernergebnis zusammengefassten erfolgsneutralen Eigenkapitalveränderungen belaufen sich in den ersten neun Monaten 2010 auf TEUR 1.125 und sind im Wesentlichen auf Kursgewinne aus Währungsumrechnungen (TEUR 736) sowie nicht realisierte Gewinne aus Wertpapieren (TEUR 389) zurückzuführen.

### BILANZGEWINN

Grundlage für Dividendenausschüttungen ist das im deutschen handelsrechtlichen Einzelabschluss ausgewiesene ausschüttungsfähige Eigenkapital. Die Hauptversammlung beschloss am 28. Mai 2010 eine Dividende in Höhe von EUR 0,20 je Aktie, die ab dem 31. Mai 2010 ausgeschüttet wurde. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von TEUR 6.320 wurde auf neue Rechnung vorgetragen und führt zu einem entsprechenden Ausweis im Einzelabschluss der Syzygy AG.

Im Konzernabschluss wird zum 30. September 2010 ein Bilanzgewinn in Höhe von TEUR 8.436 ausgewiesen.

### **SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN**

Die sonstigen Verbindlichkeiten haben sich in den ersten neun Monaten 2010 aufgrund der erfolgten nachgelagerten Kaufpreiszahlung (Earn-Out-Zahlung) für die Anteile an Unique Digital Marketing deutlich auf TEUR 427 reduziert (TEUR 6.013 am 31. Dezember 2009). Annähernd die Hälfte des Kaufpreises wurde durch die Ausgabe neuer Aktien getilgt, während der verbleibende Teil in bar abgegolten wurde.

### **SEGMENTBERICHTERSTATTUNG**

Die Anwendung des neu gefassten IFRS 8 fordert eine Segmentberichterstattung entsprechend der internen Steuerung des Konzerns (Management-Approach). Vor diesem Hintergrund berichtet Syzygy die Segmente nach geographischen Kriterien. Die Syzygy AG als Holdinggesellschaft erbringt Serviceleistungen an die operativen Einheiten und ist deshalb von diesen getrennt zu betrachten.

Das Segment Großbritannien umfasst Syzygy UK Ltd, Unique Digital Marketing Ltd, Hi-ReS! London Ltd und Mediopoly Ltd. Das Segment Deutschland enthält die Syzygy Deutschland GmbH und die unquedigital GmbH. Die einzelnen Segmente wenden dieselben Rechnungslegungsgrundsätze wie der Gesamtkonzern an.

Die Syzygy AG beurteilt die Leistungen der Segmente unter anderem anhand des Umsatzes und des operativen Gewinns (EBIT). Transaktionen innerhalb der Segmente, die grundsätzlich zu Marktpreisen verrechnet werden, wurden eliminiert.

Das Segmentvermögen entspricht der Summe aller Aktiva zuzüglich des auf das jeweilige Segment entfallenden Goodwills und gemindert um die Forderungen, die auf Unternehmen des gleichen Segments entfallen.

Die Segmentinvestitionen umfassen Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Die Segmentschulden entsprechen der Summe aller Passiva ohne Eigenkapital, gemindert um die Verbindlichkeiten, die auf Unternehmen des gleichen Segments entfallen.



30. September 2010

[TEUR]	<b>DEUTSCHLAND</b>	<b>GROSSBRITANNIEN</b>	<b>ZENTRAL- FUNKTIONEN UND KONSOLIDIERUNG</b>	<b>SUMME</b>
Umsatzerlöse, brutto	37.681	27.221	-423	64.479
Mediakosten	-24.383	-19.251	0	-43.634
Umsatzerlöse, netto	13.298	7.970	-423	20.845
Innenumsätze	42	58	0	100
Operatives Ergebnis (EBIT)	2.883	735	-901	2.717
Finanzergebnis	45	7	880	932
Jahresüberschuss	2.925	734	-1.106	2.553
Vermögenswerte	20.274	19.020	16.045	55.339
Davon Geschäfts- und Firmenwerte	8.841	10.595	0	19.436
Investitionen	193	15	4	212
Abschreibungen	402	175	5	581
Segmentschulden	8.085	7.056	654	15.795

30. September 2009

[TEUR]	<b>DEUTSCHLAND</b>	<b>GROSSBRITANNIEN</b>	<b>ZENTRAL- FUNKTIONEN UND KONSOLIDIERUNG</b>	<b>SUMME</b>
Umsatzerlöse, brutto	26.926	30.576	-1.402	56.100
Mediakosten	-14.874	-19.543	0	-34.417
Umsatzerlöse, netto	12.052	11.033	-1.402	21.683
Innenumsätze	2	0	0	2
Operatives Ergebnis (EBIT)	1.907	2.109	-983	3.033
Finanzergebnis	37	42	864	943
Jahresüberschuss	1.360	2.042	-435	2.967
Vermögenswerte	15.457	20.400	15.350	51.206
Davon Geschäfts- und Firmenwerte	8.842	9.514	-10	18.345
Investitionen	300	187	5	492
Abschreibungen	298	138	47	482
Segmentschulden	4.832	12.076	-278	16.630

## DIRECTORS' DEALINGS

Wertpapiergeschäfte des Managements von börsennotierten Aktiengesellschaften mit Aktien des eigenen Unternehmens bezeichnet man als Directors' Dealings. Im Berichtszeitraum haben die Organmitglieder keine Syzygy Aktien erworben oder veräußert. Andy Stevens hat im Rahmen der Earn-Out-Zahlung für Unique Digital Marketing 375.000 Aktien zu Marktpreisen erhalten.

Die Aktienbestände der Organe und die im Berichtszeitraum erfolgten Transaktionen sind in den folgenden Tabellen dargestellt:

### Vorstände: Aktien

[Stückzahl]	<b>MARCO SEILER</b>	<b>FRANK WOLFRAM</b>	<b>ANDREW STEVENS</b>	<b>SUMME</b>
Stand 31.12.2009	622.279	5.500	0	<b>627.779</b>
Käufe	0	0	375.000	<b>375.000</b>
Verkäufe	0	0	0	<b>0</b>
Stand 30.09.2010	622.279	5.500	375.000	<b>1.002.779</b>

### Aufsichtsräte: Aktien

[Stückzahl]	<b>MICHAEL MÄDEL</b>	<b>ADRIAAN RIETVELD</b>	<b>WILFRIED BEECK</b>	<b>SUMME</b>
Stand 31.12.2009	0	10.000	120.000	<b>130.000</b>
Käufe	0	0	0	<b>0</b>
Verkäufe	0	0	0	<b>0</b>
Stand 30.09.2010	0	10.000	120.000	<b>130.000</b>

Die Vorstandsmitglieder und Aufsichtsratsmitglieder halten keine Optionen.

**AKTIONÄRSSTRUKTUR**

Die Aktionärsstruktur zum 30. September 2010 hat sich im Vergleich zum Vorjahr leicht verändert. Die WPP-Gruppe hält 27,91 Prozent, Marco Seiler 4,85 Prozent und Andrew Stevens 2,92 Prozent der Aktien, so dass der Streubesitz nunmehr 64,32 Prozent beträgt. Die Gesamtzahl der Aktien betrug zum Stichtag 12.828.450 Stück.

Bad Homburg v. d. H., den 28. Oktober 2010

Syzygy AG

Der Vorstand



**DEUTSCHES EIGENKAPITALFORUM, FRANKFURT**

22. November 2010

**MÜNCHENER KAPITALMARKTKONFERENZ**

08. Dezember 2010

**GESCHÄFTSBERICHT 2010**

31. März 2011

**3-MONATSBERICHT 2011**

28. April 2011

**SYZYGY AG**

Investor Relations  
Im Atzelnest 3  
61352 Bad Homburg  
Tel +49 (0)6172 9488 251  
Fax +49 (0)6172 9488 272  
E-Mail [ir@syzygy.net](mailto:ir@syzygy.net)  
[syzygy.net](http://syzygy.net)

**SYZYG.NET**



Mix

Produktgruppe aus vorbildlich  
bewirtschafteten Wäldern und  
anderen kontrollierten Herkünften

---

Zert.-Nr. SGS-COC-007192  
[www.fsc.org](http://www.fsc.org)  
©1996 Forest Stewardship Council